



Pressemeldung

STULZ CyberAir 3 PRO CW-Serie erhält neue Steuerung

Weltweit identische Regler sollen künftig den Software-Support vereinheitlichen und optimale Service-Reaktionszeiten gewährleisten

Hamburg, 07.03.2024 - Zum 1. April 2024 ersetzt der Hamburger Spezialist für zuverlässige Klimatisierung STULZ die bewährte C7000-Steuerung durch die modernen E²-Regler seiner US-amerikanischen Tochtergesellschaft. Die Umstellung erfolgt zunächst ausschließlich für die Baureihe CyberAir 3 PRO CW. Für laufende Projekte stehen die C7000-Regler jedoch weiterhin zur Verfügung. Die Einführung der E²-Mikroprozessor-Regelung ist der erste Schritt zur weltweiten Vereinheitlichung der STULZ Regelungstechnik. Der Phase-Out der C7000-Regelung soll in Kürze auch für weitere Produktreihen erfolgen. Der weltweite Einsatz identischer Steuerungssysteme soll dazu beitragen, den globalen Software-Support zu vereinheitlichen und jederzeit optimale Reaktionszeiten zu gewährleisten.

Kompatibilität bleibt sichergestellt

Durch die Freischaltung der Supervisor-Funktion für die Produktreihen CyberAir 3 PRO CW und CyberAir Mini CW können Produkte mit E²-Regler auch problemlos mit älteren Geräten mit C7000-Reglertechnologie kommunizieren und Gruppenregelungsfunktionen nutzen. Der E² basiert auf den wesentlichen Eigenschaften des C7000 in verbesserter Form und führt zusätzlich neue Features ein. Dazu gehört die Bedienung über ein Touchpanel mit intuitiver Oberfläche und objektorientierter Menüstruktur sowie flexiblen Konfigurationsmöglichkeiten. Darüber hinaus können Geräteeinstellungen schnell und einfach zwischen einzelnen E²-Systemen übertragen werden.

Mit Redundanzmanagement, Standby-Management mit Notbetrieb und einem differenzierten Warn- und Alarmsystem sorgt der neue E²-Controller für eine hohe Anlagenverfügbarkeit. Auch im Bereich Energiemanagement sind Funktionen wie die Energiebedarfsoptimierung von Verbundanlagen und der maschinenübergreifende Parallelbetrieb hinzugekommen. Dank einer kompakten Datenpunktliste der im Regler integrierten GLT-Schnittstellen und der Unterstützung aller relevanten Protokolle der Gebäudeleittechnik ermöglicht der E²-Regler zudem eine problemlose Integration in bestehende Steuer- und Regelsysteme.

Zur Vorbereitung auf die Bedienung und die Features des neuen E²-Reglers stehen bereits entsprechende Webinare auf der Partnerplattform e-Stulz zur Verfügung; weitere Webinare sowie Präsenzveranstaltungen sind geplant.

Über STULZ

Die STULZ hat sich seit ihrer Gründung im Jahre 1947 zu einem der weltweit führenden Lösungsanbieter für energieeffiziente Temperatur- und Feuchtmanagementtechnologie speziell für unternehmenskritische Anwendungen entwickelt. Mit der Herstellung von Präzisionsklimageräten, Air Handling Units und Kaltwassersätzen, dem Vertrieb von Klima- und Befeuchtungssystemen sowie dem Service und Technischen Gebäudemanagement erzielte der Geschäftsbereich Klimatechnik der STULZ-Gruppe im Jahr 2020 einen Umsatz von rund 570 Millionen Euro.

Seit 1974 hat die Gruppe ihr Klimageschäft international kontinuierlich weiter ausgebaut und sich auf die Klimatisierung von Rechenzentren und Telekommunikationsanlagen spezialisiert. STULZ beschäftigt 2.700 Mitarbeiter an 11 Produktionsstandorten und 21 Vertriebsgesellschaften in Amerika, Afrika, Asien, Europa und



Pressemeldung

Ozeanien. Darüber hinaus kooperiert das Unternehmen mit Vertriebs- und Servicepartnern in über 140 Ländern. Damit verfügt das Unternehmen über ein internationales Netzwerk von Klimaspezialisten.

Die STULZ-Gruppe beschäftigt weltweit rund 7.200 Mitarbeiter. Der aktuelle Jahresumsatz liegt bei rund 1.300 Millionen Euro